

*S. scaphulaeformis* Grev. n. sp. c. ic. Klein, linear, an den stumpf-spitzen Enden, deren Veranzung verdickt erscheint, etwas verjüngt, Kreuz breit, bis zum Rande reichend und dort noch an Breite zunehmend. Länge: 92 Mik. Fundort wie oben.

Stizb.

Beschreibung neuer und seltener Diatomeen, Ser. XX.,  
von R. R. Greville. (Quart. journ. micr. soc. Oct. 1866.)

*Plagiogramma elongatum* Grev. n. sp. c. ic. Frusteln länglich, mit 2 mittelständigen Rippen; Hauptseiten linear, gegen die abgerundeten Enden hin etwas verjüngt, in der Mitte gewöhnlich etwas eingeschnürt, mit deutlichen, fast quadratischen Körnern, welche reihenweise geordnet sind, besetzt Länge 190 Mik. Fundort: Auf Muscheln aus Süd-Amerika.

*P.? angulatum* Grev. n. sp. c. ic. Frusteln in der Seitenansicht linear mit parallelen Seitenkanten, Central- und endständige Rippen, von den endständigen Rippen an bis zu den Enden etwas zugespitzt; die Streifung bildet ein schmales randständiges Band. Fundort: Lager von Barbados.

*Gephyria gigantea* Grev. n. sp. c. ic. Sehr verlängert, breit keilförmig und stumpf an den Enden. Ungefähr 7 Rippen auf 50 Mik. Länge 255—305 Mik. Fundort: Lager von Monterey.

*Omphalopelta Moronensis* Grev. n. sp. c. ic. Klein. Scheibe mit 6 Feldern mit verschieden sich kreuzender Streifung; 3 Felder heller mit einem deltaförmigen Eindruck, die 3 andern dunkler mit je einem dreistrahligen Mittelknoten und einem randständigen Stachel. Durchmesser 76 Mik. Fundort: Lager von Moron.

*Aulacodiscus sparsus* Grev. n. sp. c. ic. Klein, mit 4 fast randständigen, linear-oblengen Fortsäßen; Körnchen sehr klein, farbig, entfernt stehend, daher nicht deutlich strahlenförmig; Nabel glatt, fast kreisförmig; Furchen nach dem Rande hin breiter werdend, Rand mit einer Reihe von Puncten. Durchmesser 76 Mik. Fundort: Lager von Barbados.

*Cestodiscus pulchellus* Grev. n. sp. c. ic. Kreisrund, sehr convex, mit kleinen, entfernt stehenden, strahlig geordneten Puncten, welche gegen den Rand hin kleiner werden und unregelmäßiger gehäuft sind; Fortsätze zahlreich. Der Rand, sowie der Raum zwischen ihm und der Punctirung gestreift. Durchmesser 76 Mik. Fundort: Nankaurie-Ublagerung auf den Nikobaren.

*C. Stokesianus* Grev. n. sp. c. ic. Kreisrund, mit sehr feiner engstehender radialer Punctirung, welche gegen den Rand hin, noch feiner und dichter gehäuft, ein concentrisches Band bildet; Fortsätze klein, zu 6. Rand gestreift. Durchmesser 76 Mik. Fundort: Moron-Lager.

*Rutilaria* (char. em.). Frusteln sehr zusammengedrückt, in kurzen Fäden zusammenhängend, an den Enden schwach ausgeschweift; mit einem glänzenden Centralknoten, welcher sich in 2 lineäre, kurze, stumpfe Fortsätze verlängert. Rand mit kammartig gestellten Eilien.

*R. elliptica* Grev. c. ic. Schmal elliptisch, an den Enden in konische Erhebungen ausgezogen.

*R. superba* Grev. n. sp. c. ic. Groß; Hauptseite in der Mitte verlängert elliptisch, gegen die Enden hin allmählich etwas eingezogen, dann noch einmal breiter und plötzlich in eine breit-elliptische, etwas stumpfe Spitze endend. Länge 165 Mik. Fundort: Barbados-Lager.

*Cocconeis armata* Grev. n. sp. c. ic. Klein; breit oval, mit ziemlich großen, unter sich abstehend, in sich kreuzende Linien geordneten Körnern und randständigen Knötchen; Mittellinie gerade, mit 2 Parallelreihen sehr feiner, engstehender Pünktchen. Durchmesser 54 Mik. Fundort wie oben.

*Navicula strangulata* Grev. n. sp. c. ic. Verlängert; in der Mitte stark eingeschnürt und dadurch in 2 oval-keilförmige, an den Enden etwas spitze Hälften getheilt; sehr fein streifig-punctirt, mit einem schmalen Rand größerer und entfernter stehender Streifen. Länge 107 Mik. Fundort: Meeresgrund in Westindien.

*N. Jamaicensis* Grev. n. sp. c. ic. Verlängert; in der Mitte stark eingeschnürt, wodurch länglich-elliptische, an den Enden etwas ausgezogene und stumpfe Hälften gebildet werden; fein punktirt, Punkte im Quincunx geordnet, mit einer Reihe noch kleinerer Punkte längs des Randes. Länge 102 Mik. Fundort: Auf Meer-Algen bei Jamaika.

*N. Egyptiaca* Grev. n. sp. c. ic. Verlängert, schmal convex, mit elliptischen, etwas spitzen Enden; in der Mitte allmählich und schwach eingeschnürt; ein linearlanzettliches Band kurzer, breiter Rippen zwischen Rand und Mittellinie verlaufend, jedoch beiderseits am Knoten unterbrochen; ein zweites Band von Rippen am Rande theilweise sichtbar. Länge 125 — 165 Mik. Fundort: im Magen von Holothurien.

*N. permagna* (Bail.) Ralss, Grev. c. ic. Groß; lanzettlich oder aufgetrieben-lanzettlich, mit etwas abgestumpften Spitzen; Streifen fein, eng, mit einer Längslinie längs dem Rande und einer weiteren zwischen Rand und Mittellinie, und einem breiten, glatten, die Frustel der Länge nach durchziehenden Mittelraum. Länge 154 — 275 Mik. Fundorte: im Hudsonfluß bei Westpoint, im Monroe-See, in den Flüssen Nordamerika's, welche sich ins atlantische Meer ergießen, beim Cap May und an der Mündung des Berbico in Westindien.

*N. Zanzibarica.* Grev. n. sp. c. ic. Groß; elliptisch mit stumpfen, etwas ausgezogenen Spitzen; Streifung sehr fein rosenförmig, durch eine glatte in zwei Felder getheilt, das eine linear, schmal, parallel mit der zunächst stehenden Mittellinie, das andere mit einem unregelmäßigen Flecke seitlich vom Knoten. Länge 190 Mik. Fundort: Zanzibar.

*N. rimosa* Grev. n. sp. c. ic. Elliptisch oder verlängert-elliptisch, mit einem fein quergestreiften Bande am Rand von der Breite des 6. Theils des Querdurchmessers der Frustel, einem zweiten schmäleren Band nächst der Mittellinie und einem dritten, nicht bis zu den Enden reichenden zwischen den beiden andern; der übrige Raum der Oberfläche ist undeutlich punctirt. Länge 89—152 Mik. Fundort: rothes Meer.

*N. excavata* Grev. n. sp. c. ic. Elliptisch mit einem äußern fein gestreiften Bande, etwas weniger breit, als der 4. Theil des Querdurchmessers der Frustel und gegenüber dem Knoten gegen diesen hin plötzlich ausgebuchtet — und einem sehr schmalen innern nächst der Mittellinie. Dazwischen undeutliche Punctirung. Länge ca. 76 Mik. Fundort: ebenda. Stizb.

---

M. G. Cooke, Fungi britannici exsiccati. Cent. II.  
London, 1866.

Die erste Centurie dieser Pilzsammlung haben wir angezeigt, doch ohne den Inhalt speciell anzugeben. Da diese Sammlung aber in Deutschland bisher gar keine Verbreitung gefunden, die erste Centurie sogar der Redaction der botanischen Zeitung nur dem Titel nach bekannt geworden ist, so scheint es uns im Interesse der „Hedwigia“ zu liegen, vor jezt ab den Inhalt der Centurien den laufenden Nummern nach aufzuführen:

101. Aecidium quadrifidum DC. 102. Aec. Periclymeni DeC.  
103. Aec. Valerianacearum Duby. 104. Aec. Violae Schuni.  
105. Acc. Pedicularis Libosch. 106. Aec. Orchidearum Fiedl.  
107. Aec. Betonicae DeC. 108. Aec. Geranii DeC. 109. Puccinia Campanulae Carm. 110. Puccinia Asari Link. 111. P. Asparagi DeC. 112. P. Veronicarum DeC. 113. P. difformis Kze. 114. P. Calthae Lk. 115. Trichobasis Artemisiae B.  
116. T. fallens Cooke. 117. Utedo confluens DeC. 118. U. Hypericorum DeC. 119. U. Vacciniorum (Lk.) Rabenh.  
120. U. Potentillarum DeC. 121. Uromyces intrusa Lév.  
122. U. Ficariae Lév. 123. U. Polygoni Fck. 124. Lecythea betulina mit Melampsora betulina Lév. 125. Podisoma Juniperi Fr. 126. Septoria Hederæ Desm. 127. S. Convolvuli Desm. 128. S. Sorbi Lasch. 129. S. Castanæcola Lasch.  
130. S. Ribis Desm. 131. S. Ficariae Desm. 132. S. Clematidis Desm. 133. Septoria Sedi. 134. S. Hydrocotyles

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5\\_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Stitzenberger Ernst

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 180-182](#)